

Fürspr. Rico Defila – Kurzlebenslauf

Universität Basel, Departement für Umweltwissenschaften (DUW), Programm Mensch Gesellschaft Umwelt (MGU)
Vesalgasse 1, CH-4051 Basel, rico.defila@unibas.ch

Zur Person

Geburtstag/-ort: 01.11.1964 in Biel (BE)
Nationalität: Schweiz

Ausbildung

1991: Juristisches Staatsexamen (Fürsprecher)
1983-1991: Universität Bern: Studium der Rechtswissenschaft; Zusatz- und Parallelstudien in Informatik/Mathematik, Allgemeiner Ökologie, Philosophie und Kunstgeschichte
1983: Matura Typus C

Aktuelle Tätigkeiten und beruflicher Werdegang

seit 2014: Senior Researcher, Programm Mensch Gesellschaft Umwelt (MGU), Universität Basel
seit 1995: Stv. Leiter internationale und interuniversitäre Forschungsgruppe Inter-/Transdisziplinarität, Universitäten Basel / Freiburg i. Br. (bis 2014 Bern / Freiburg i. Br.)
1995-2014: Wissenschaftlicher Sekretär der Interfakultären Einrichtung für Allgemeine Ökologie der Universität Bern (IEAÖ), bestehend aus Forum für Allgemeine Ökologie und Interfakultäre Koordinationsstelle für Allgemeine Ökologie (IKAÖ) der Universität Bern; 1998-2009 auch der Konferenz der Gesamtuniversitären Einheiten (KGE) der Universität Bern
1995-2013: Interfakultäre Koordinationsstelle für Allgemeine Ökologie (IKAÖ), Universität Bern; Mitglied Leitung IKAÖ; Leiter Ressort Planung und Betrieb der IKAÖ; ab 2011 Co-Leiter des Instituts
1991-1995: Wissenschaftlicher Sekretär des Forums für Allgemeine Ökologie der Universität Bern
1991-1995: Juristischer Mitarbeiter im Anwaltsbüro Thönen & Partner, Bern

Berufliche Erfahrungen

Forschung und Lehre: Leitung einer Forschungsgruppe; Initiierung, Akquise und Leitung von Projekten; (7 Projekte mit einem Drittmittelvolumen von mehr als 200'000 CHF, rund 15 Projekte mit einem kleineren Drittmittelvolumen; Listen der Projekte und Publikationen auf Anfrage); Management von Forschungsprojekten und Forschungsverbänden; Konzipierung und Organisation von Tagungen und Workshops (Liste auf Anfrage); Lehr- und Weiterbildungsveranstaltungen (im Teamteaching; Universitäten Bern, Lüneburg, München und Bochum sowie im Auftrag der DFG, des BMBF und weiterer Organisationen; Liste auf Anfrage)
Wissenschaftsmanagement: Geschäftsführung eines interdisziplinären universitären Instituts und dessen gesamtuniversitären Aufsichtsorgans; universitäre Selbstverwaltung (strategische Universitätsplanung, Ziel-/Leistungsvereinbarungen, Strukturberichts-/Ernenungsverfahren, Gremienarbeit); Betreuung von Aufbau und Verleihung eines wissenschaftlichen Preises
Dienstleistung: Beratung von Institutionen, Organisationen und Projekten zu Fragen der Inter- und Transdisziplinarität und der Curriculum-Entwicklung (Liste auf Anfrage)
Führung: Co-Leitung eines interdisziplinären universitären Instituts; Personalplanung und -führung

Forschungsschwerpunkte

Inter- und Transdisziplinarität in der Forschung: Schwierigkeiten und Voraussetzungen; Prozessgestaltung in Projekten und Verbänden; Qualität und Evaluation; Organisationsentwicklung von Institutionen

Inter- und Transdisziplinarität in der Lehre: Kompetenzvermittlung für inter- und transdisziplinäres Arbeiten; allgemeine Wissenschaftspropädeutik; Curriculum-Entwicklung (tertiäre Stufe); Qualität und Evaluation; Institutionalisierung in Hochschulen

Nachhaltigkeit: Nachhaltiger Konsum

(Vollständiger Lebenslauf auf Anfrage)